

STARS HAUTNAH



STAMMGÄSTE IM BURGTHEATER Exkanzler Franz Vranitzky mit Ehefrau Christine



PHANTOM IM BURGTHEATER Brandauer: „War nie weg, hab mich nur versteckt.“



VIER FÄUSTE FÜR EIN HALLELUJA
Tobias Moretti und Matthias Hartmann

Wo geht's hier zum Brandauer?

BURGTHEATER. Tobias Moretti fürchtete sich, weil ihm der *Faust* ziemlich im Nacken saß, **Gert Voss** verausgabte sich so, dass er tags darauf keine *Faust* machen konnte und sich krankmelden musste. Ansonsten war **Matthias Hartmanns** erste Premiere als Burgtheater-Chef vor allem lang, wie Ministerin **Claudia Schmied**, Ex-Kanzler **Franz Vranitzky**, Designer **Atil Kutoglu** und Telekom-Boss **Hannes Ametsreiter** im Publikum bezeugen können. **Klaus**

Maria Brandauer hatte da weniger Geduld. Als ehemaliger Mephisto beschloss er offenbar, den Schalk zu spielen: Er trank keinen Schampus, stand nicht am Buffet, sprach mit keinem der Gäste. In der Pause zwischen *Faust I* und *Faust II* verschwand er ganz und startete damit eine kleine Schnitzeljagd. Nachdem bei der Suche nach ihm viel Wind gemacht worden war, fand man ihn samt Begleitung am Bühneneingang beim Luftschnappen. Man atmete auf.

NEUES TESTIMONIAL



GEMÜTLICH
Verona Pooth
gibt's billiger.

MODE-KIK. Verona Pooth wirbt für KiK und der Slogan klingt ganz nach ihr: „Besser als wie man denkt“. In der Werbekampagne des Textildiscounters, die am 30. August in Deutschland und Österreich startete, soll Verona zeigen, dass man nicht nur in Gucci und Cavalli, sondern auch in günstiger Mode wirklich gut aussehen kann. Mit Verona wird einem einfach geholfen. Und das hier am Foto sind keine alten Zöpfe.



GESELLIGE RUNDE Desiree Treichl- Stürgkh, Julian Rachlin, Andreas Treichl und Gustav Wurmböck.

BUSINESS, BOND UND EINE GEIGE

MUSIK-FESTIVAL. Wenn **Julian Rachlin** die erste Geige spielt, steht ihm die Prominenz zur Saite. Die halbe Regierung Kroatiens, osteuropäische Politiker und musikalische Bankiers feierten den österreichischen Star-Geiger beim 9. Musikfestival im romantischen Dubrovnik. Erste-Bank-Boss **Andreas Treichl**, der mit seiner **Desirée** kam, zeigte Geschäftssinn und Kulturverständnis: Er hatte das Event mitgesponsert und gönnte sich Beethovens 7. Symphonie und Edles von Mendelssohn-Bartholdy. Nach dem Konzert ging's ins neu eröffnete Lacroma der luxuriösen Vallamar-Hotelgruppe, die – unter anderem – den Österreichern **Gustav Wurmböck** und **Peter Goldscheider** gehört. Gestatten, Bond, sagte **Roger Moore**, und bezog wenig später die Präsidentensuite, die Rachlin ihm als einem seiner besten Freunde reserviert hatte.

Dann schüttelten die beiden einander die Hände und waren gerührt.